

Parlamentarische Bürgerinitiative

betreffend

Gegen Bankomatgebühren - für einen uneigentlichen Zugang zum eigenen Bargeld in Österreich!

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Forderung betrifft Bundesgesetz -
Konsumentenschutzgesetz

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 4036 BürgerInnen mit ihrer Unterschrift unterstützt. (Anm.: zumindest 500 rechtsgültige Unterschriften müssen für die Einbringung im Nationalrat vorliegen.)

Anliegen:

Der Nationalrat wird ersucht, eine Gesetzesvorlage vorzulegen durch die der uneigentliche Zugang zum eigenen Bargeld in allen Regionen Österreichs für die Bevölkerung wohnortsnah sichergestellt wird.

(Falls der Vordruck nicht ausreicht, bitte auf Beiblatt fortsetzen)

Parlamentarische Bürgerinitiative betreffend

Gegen Bankomatgebühren - für einen uneigentlichen Zugang zum eigenen Bargeld in Österreich.

Erstunterzeichner/in

Name	Anschrift und E-Mail Adresse	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Eingetragen in die Wählerevidenz der Gemeinde
KOLLROSE ANDREAS				

Parlamentarische Bürgerinitiative:

Gegen Bankomatgebühren – für einen unentgeltlichen Zugang zum eigenen Bargeld in Österreich!



Abg. z. NR Andreas Kollross
Abg. z. NR Markus Vogl



Durch das jüngste Erkenntnis des VfGH könnten **Gebühren für die Behebung von Bargeld** wieder Realität in Österreich werden. Trotz des hohen Gewinns der österreichischen Banken (3.6 Milliarden Euro im ersten Halbjahr 2018), würden damit Mehrkosten auf Kundinnen und Kunden zukommen und der unentgeltliche Zugang zum eigenen Bargeld nicht mehr gewährleistet werden. **Deswegen fordern wir den unentgeltlichen Zugang zum eigenen Bargeld in Österreich!**

Unterstützungserklärungen:

Name	Anschrift	Geb. Datum	Datum der Unterzeichnung	Unterschrift

